

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Geschäftsleitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung <small>(Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)</small>	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Gemeinde Bad Wiessee Sanktjohanserstr. 12 83707 Bad Wiessee Telefon: +49 8022 8602-0 E-Mail: gemeinde@bad-wiessee.de Robert Kühn	actago GmbH Straubinger Straße 7 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Februar 2022	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:

- Bearbeitung von Eingaben und Anfragen
- Arbeitsschutz und Unfallverhütung, Untersuchung der Mitarbeiter, betriebsmedizinische Betreuung
- Durchführung von Bürgerversammlungen und -beteiligungen
- Aufstellung Schöffenvorschlagliste, Vorbereitung Flurumgang u. Feldgeschworenenversammlung
- Organisation und Durchführung des kommunalen Sommerferienprogrammes
- Organisation und Durchführung von gemeindlichen Veranstaltungen (Märkte, Volksfeste, Kirchweihen, Empfänge, etc.)
- Organisation und Durchführung sämtlicher Sitzungen und Verwaltung der Mandatsträger
- Erstellung der Sitzungsniederschriften und Auszahlung der Sitzungsgelder oder Entschädigungen
- Akquise von Anzeigekunden für die Mitfinanzierung des Programmheftes

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) – e) DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG
- Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)
- Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO)
- Baugesetzbuch (BauGB)
- Ortsrecht, Geschäftsordnung des Gemeinderates Bad Wiessee

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- ggf. alle Einrichtungen und Organisationen, deren Stellungnahmen eingeholt werden
- Fachkraft für Arbeitssicherheit, Fachkraft für Betriebsmedizin, Betriebsarzt
- Öffentlichkeit (anwesende Personen, Presseberichterstattung)
- Veranstalter und Betreuer des Ferienprogrammes, örtliche Vereine
- Gemeinderat, Landgericht, Vermessungsamt
- Partnergemeinden
- Öffentlichkeit (Einsichtnahme in Sitzungsniederschriften und Veröffentlichung im Internet)
- Vhs-Mitarbeiter, Satzstudio

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- nach Bearbeitung der Anfrage oder der Beschwerde
- spätestens 30 Jahre nach Abschluss der Personalakte
- 5 Jahre nach Ende der Schöffenperiode, 6 – 10 Jahre bei Feldgeschworenen
- 10 Jahre nach Abschluss der Veranstaltung, Partnerschaftsunterlagen werden 30 Jahre aufbewahrt
- Für das Sommerferienprogramm erhobene Daten werden nach Beendigung des Sommerferienprogrammes gelöscht
- max. 10 Jahre nach Ausscheiden, Sitzungsniederschriften werden unbegrenzt aufbewahrt
- 10 Jahre nach Herausgabe des Programmheftes werden die Daten der Anzeigenkunden gelöscht.

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen.

Ohne diese erhobenen Daten wird die Kommune keine Dienstleistung erfüllen und Ihr Anliegen nicht ausführen können.